



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Zeichen-Vorlagen aus dem Gebiete der Stereotomie

6 Blätter Original-Steinschnitt-Aufgaben mit erläuterndem Text

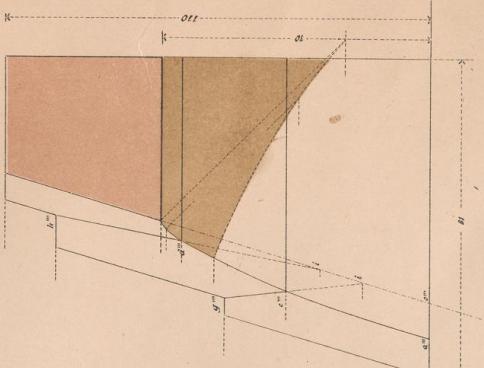
Fischer, Ernst

Nürnberg, 1889

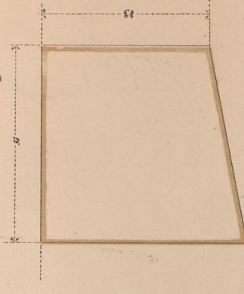
Erläuterungen zur farbigen Ausführung der Zeichnungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77533](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77533)

Vertical-Schnitt.



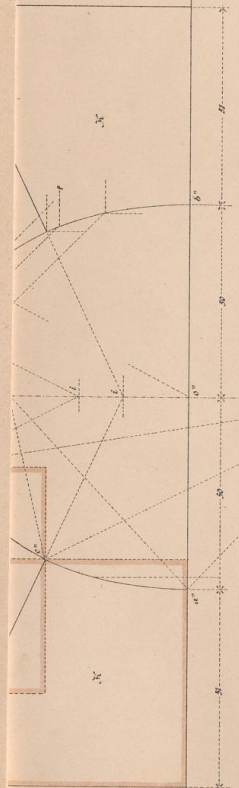
Bretting.



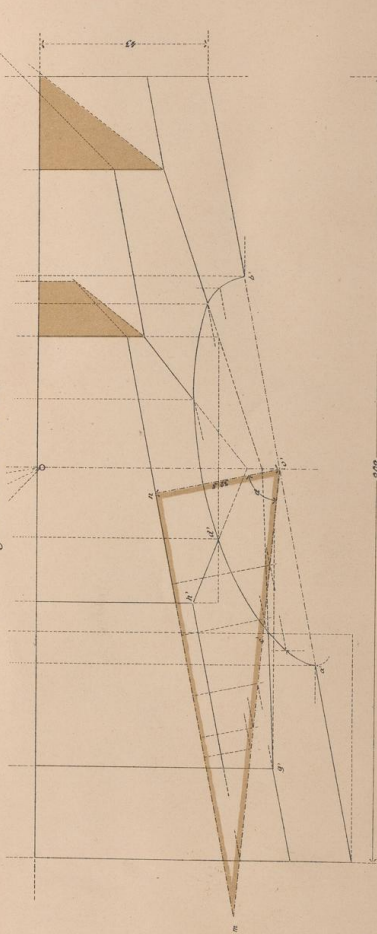
Erläuterungen zur farbigen Ausführung der Zeichnungen.

Was die zeichnerische Ausführung der vorliegenden 6 Tafeln betrifft, so sei zunächst die Bemerkung vorausgeschickt, dass der Schüler die auf 2 Tafeln vertheilten Konstruktionen zu einer einzigen Zeichnung vereinigen kann. Ferner ist es zu empfehlen, dem Schüler allenfalls zu schwierig erscheinende Konstruktionen in doppelter Grösse des Originalen ausführen zu lassen. In Bezug auf die vorkommenden Konstruktionen von Kegelschnittslinien sei hiemit auf unser in der Vorrede genanntes Werk, über Linearzeichnen, hingewiesen, in welchem wir diesen Gegenstand erschöpfend, auch im Sinne der synthetischen Geometrie behandelt haben. Im Uebrigen sind die folgenden Bemerkungen maßgebend.

Nach der Ausführung mit scharf gespitztem Bleistift, folgt das Anziehen sämtlicher Hauptlinien in Tusch. Die Schattenlinien sind auf die zuerst feingezogenen Linien, als letzte Arbeit, aufzutragen. An farbige Flächen ziehen wir farbige Schattenlinien. Man übersehe nicht, dass die Schattenlinien nur Symbole sind, welche die Deutlichkeit der Zeichnung erhöhen; in Wirklichkeit gibt es keine Schattenlinien. An den isometrischen Projektionen sind immer die dem Auge des Beschauers zunächst liegenden Ecken hervorzuleben; es geschieht dieses dadurch, dass man die in diesen Ecken zusammenstossenden Kanten etwas kräftiger auszieht. Alle unsichtbaren Kanten in den verschiedenen Projektionen werden gestrichelt. Das Punktiren ist zu vermeiden, weil es die Augen verdirbt und zeitraubend ist. Alle Hilfslinien werden farbige ausgezogen. Man mache es sich zur Regel die Hauptaxen zu strichpunktiren. Die allgemeinen Konstruktionslinien ziehe man mit Carmin aus,



Grund-Riss.

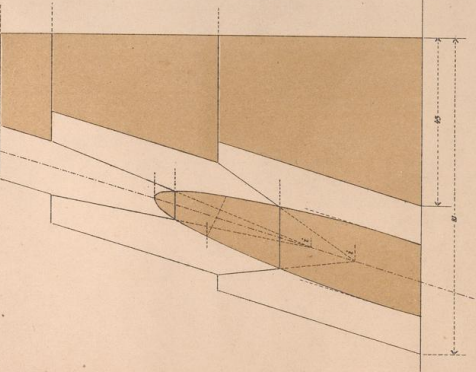


192

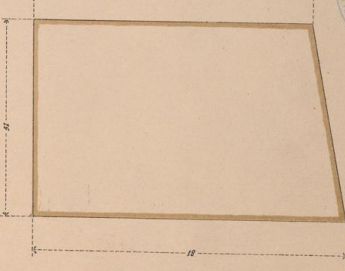
Maassstab - 1 : 10.
Maass in Centimetern.

Verlag der Friedr. Kornmann Buchhandlung, Nürnberg

Seiten-Ansicht.



Bretting.



bindungen in
k andere Ge-
zwanglos ab-
für die Ueber-
rbindlichsten

Fischer.

ebenso die Linien und Häckchen für die Masse, welche Letzteren mit einer Zeichenfeder ebenfalls mit rother Farbe einzutragen sind.

Die umhüllenden Prismen zeichne man durchaus mit gebrannter Terra di Sienna, mit welcher Farbe auch die Schattenconstruction und die Schattengrenze auszuführen ist.

Die Querschnittsflächen sind mit Carminlack, besser mit Carmin, jedesmal mit etwas gebrannter Terra di Sienna versetzt, anzulegen und dabei an den beleuchteten Rändern der einzelnen Figuren schmale weisse Ränder, sogenannte Lichtkanten, stehen zu lassen. Die im Schatten liegenden Flächen werden mit reiner Sepia angelegt, oder man wendet wohl auch ein Gemisch von Sepia und Terra di Sienna an. Zweckmässig ist es, die umhüllenden Prismen in den Ansichten mit blassen Rändern von Terra di Sienna zu versehen, während man die Stirnansichten der einzelnen Steine durch einen zarten, schmalen Rand von Berlinerblau, das aber mit etwas Terra di Sienna gebrochen werden muss hervorheben kann. Die isometrischen Projektionen sind so zu wählen, dass die wichtigsten Flächen der einzelnen Steine zum Ausdruck kommen. Wir haben beispielshalber auf Tafel VI. zwei derartige Figuren »von links und von unten gesehen« dargestellt, während die beiden übrigen Figuren als Ansichten, »von oben und von rechts« behandelt wurden.

Eine sehr zweckmässige Schriftgattung zur Ueberschreibung der Zeichnungen ist die Rondeschrift. Die Hauptüberschrift wird mit einer Doppelfeder ausgeführt. Man beachte, dass jede Ueberschrift über der Mitte der betreffenden Figur zu stehen komme, wie überhaupt nicht zu übersehen ist, dass die Schrift einen Faktor der ganzen Zeichnung bildet, als solcher jedoch auch nicht zu stark hervortreten darf.



06
TG
217